



milkrite | InterPuls

Improving every farm we touch

Zylinder zur automatischen Abnahme (DVC)



Control

Technisches Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE INFORMATION.....	5
1.1	Hersteller.....	5
1.2	Copyright.....	5
2	ALLGEMEINE.....	6
2.1	Allgemeine und sicherheitshinweise.....	6
2.1.1	Wichtige Warnungen	6
2.1.2	In der Anleitung verwendete Symbole.....	6
2.1.3	Standards für den Benutzer	6
2.1.4	Haftungs- Begrenzung.....	6
2.2	Vor der Verwendung des Geräts zu beachtende hinweise	6
2.2.1	Anforderungen und Standards für das Bedienpersonal	6
2.2.2	Anschluss.....	7
2.3	Entsorgung.....	7
2.3.1	Allgemeine Regeln.....	7
2.4	Brandschutz.....	7
2.4.1	Präambel.....	7
2.4.2	Sicherheits-bestimmungen	7
2.4.3	Eigenschaften der Feuerlöscher.....	7
2.5	Geltende bezugsnormen	8
2.6	Kennzeichnung	8
2.6.1	Auf dem Gerät angebrachte Etiketten DVC1000AS und DVC800AS	8
3	BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	9
3.1	Allgemeine Merkmale	9
3.2	Merkmale Zylinder DVC800 und DVC1000.....	9
3.3	Merkmale Zylinder DVC800AS und DVC1000AS	9
3.4	Auslösesystem (Safety Clip).....	11
3.5	Durchflussreduzierventil (One-way Valve)	12
3.6	Gerät Quick Vent Valve (optional)	13
3.7	Installation.....	13
3.8	Einstellung Schalter Autostart.....	14
3.9	Vorgänge am Ende des Melkens	14
4	TECHNISCHE MERKMALE	15
4.1	DVC800 & DVC1000	15
4.2	DVC800S & DVC1000AS (Autostart)	15
4.3	Zusatzgeräte	16
5	VORGESEHENER UND NICHT VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK.....	16
5.1	Vorgesehener Verwendungszweck	16
5.2	Nicht vorgesehener Verwendungszweck	16
6	ALLGEMEINE WARTUNG	16

6.1	Zulässige Lagerbedingungen	16
6.2	Periodische Wartung	16
6.3	Äußere Reinigung	17
6.4	Innere Reinigung	17
6.5	Montage Seil DVC800 und DVC1000	18
6.6	Montage Seil DVC800AS und DVC1000AS (Autostart)	19
7	EXPLOSIONSZEICHNUNG ERSATZTEILE	20
7.1	DVC800	20
7.2	DVC1000	21
7.3	DVC800AS.....	22
7.4	DVC1000AS.....	23
7.5	Durchflussreduzierventil (One-way Valve)	24
8	FEHLERBEHEBUNG	25

1 ALLGEMEINE INFORMATION

1.1 Hersteller

InterPuls S.p.A.
Albinea – Via F. Maritano 11
42020 – Reggio Emilia – Italy
Tel. +39 0522 347511
Fax. +39 0522 348516
E-mail Sales.Albinea@milkrite-interpuls.com
Web www.milkrite-interpuls.com

1.2 Copyright

milkrite | InterPuls ist ein Warenzeichen (trademark) der milkrite | InterPuls Limited

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht verbindlich und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Bezugnahme auf eingetragene Handelsmarken von Herstellern in diesem Dokument dienen lediglich der Erkennung. Einige Namen von Produkten und Unternehmen, die in diesem Dokument genannt werden, sind eingetragene Handelsmarken, die von ihren jeweiligen Eigentümern hinterlegt wurden.

2 ALLGEMEINE

2.1 Allgemeine und sicherheitshinweise

2.1.1 Wichtige Warnungen

Um die Sicherheit der Bediener zu gewährleisten und mögliche Schäden am Gerät zu vermeiden, ist es wichtig, die Bedienungsanleitung zu lesen, bevor jegliche Arbeiten ausgeführt werden.

2.1.2 In der Anleitung verwendete Symbole

In der Anleitung werden immer die folgenden Symbole verwendet, um Informationen und Warnungen zu markieren, die besonders relevant sind:

**ACHTUNG**

Dieses Symbol weist auf Sicherheitsvorschriften zur Unfallverhütung für die Betreiber und/oder andere eventuell betroffene Personen hin.

**WICHTIGER HINWEIS**

Dieses Symbol zeigt an, dass die Möglichkeit eines Schadens am Gerät und/oder seinen Komponenten besteht.

**HINWEIS**

Dieses Symbol weist auf hilfreiche Informationen hin.

2.1.3 Standards für den Benutzer

**ACHTUNG**

Jede Nichteinhaltung der Hinweise in dieser Anleitung kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen oder Funktionsstörungen am Gerät oder Schäden am System verursachen.

2.1.4 Haftungs- Begrenzung

Die InterPuls S.p.A. ist nicht haftbar für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Missbrauch der Geräte verursacht werden.

2.2 Vor der Verwendung des Geräts zu beachtende hinweise

2.2.1 Anforderungen und Standards für das Bedienpersonal

**ACHTUNG**

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit beschränkter physischer, sensorischer oder seelischer Fähigkeiten, mit keiner Erfahrung oder Ausbildung verwendet werden, nur wenn sie überwacht oder über die korrekte und sichere Anwendung des Geräts geschult wurden, um die möglichen Gefahren verstehen zu können.



ACHTUNG

Die Bedienperson ist verpflichtet, vor der Verwendung des Geräts, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.

Während der Montage und der Inbetriebnahme des Geräts müssen die Anleitungen sowie die Regeln und Vorschriften über die Sicherheit am Arbeitsplatz und den Gesundheitsschutz befolgt werden.



ACHTUNG

Die Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.

Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Überwachung ausgeführt werden.

2.2.2 Anschluss



ACHTUNG

Gemäß den geltenden Normen ist es notwendig, ein Gerät vor dem Netzteil zu installieren, das bei Überspannung alle Pole von der Netzstromversorgung trennt.

2.3 Entsorgung

2.3.1 Allgemeine Regeln



Es ist darauf zu achten, dass das Produkt, da es ein EEE (Elektro- und Elektronikgerät) ist, nicht als Siedlungsabfall entsorgt wird, sondern getrennt gesammelt und über die entsprechenden WEEE-Sammelsysteme entsorgt wird.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt zum Schutz der Umwelt bei.

2.4 Brandschutz

2.4.1 Präambel



HINWEIS

Das Gerät hat keinen Feuerlöscher.

Der Bediener muss sicherstellen, dass die Stelle, an der das Gerät installiert wird, mit einer ausreichenden Anzahl geeigneter Feuerlöscher ausgestattet ist, die an sichtbarer Stelle platziert werden und vor Beschädigung oder Missbrauch geschützt sind.

2.4.2 Sicherheitsbestimmungen



ACHTUNG

Es ist absolut verboten, Brände von elektrischen Anlagen mit Wasser zu löschen!

2.4.3 Eigenschaften der Feuerlöscher

Nur Feuerlöscher mit Trockenlöschmittel, Halogen oder Pulver verwenden, der Feuerlöscher sollte neben dem Gerät platziert werden.

Alle Mitarbeiter erhalten Anleitungen zu deren Betrieb.

2.5 Geltende bezugsnormen

Europa:

Europa:

- Richtlinie Nr. 2011/65/EG Beschränkungen der Verwendung gefährlicher Stoffe bei der Herstellung von elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS II)
- Richtlinie WEEE Waste Electrical & Electronic Equipment (Elektro- und Elektronik-Altgeräte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Großbritannien:

- UKCA (UK Conformity Assessed)

2.6 Kennzeichnung

2.6.1 Auf dem Gerät angebrachte Etiketten DVC1000AS und DVC800AS



3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

3.1 Allgemeine Merkmale

Die von milkrite | InterPuls entwickelten DVC-Zylinder vervollständigen das automatische Abnahmesystem jeder Melkanlage und entfernen das Melkzeug am Ende des Melkens sanft und sicher vom Tier, je nach den am elektronischen Bedienfeld eingestellten Durchflussparametern.

Das Angebot an Zylindern und Zubehörteilen bietet dem Installateur ein breites Spektrum an Flexibilität und maximiert die Ergonomie und Produktivität des Endanwenders.

3.2 Merkmale Zylinder DVC800 und DVC1000

DVC800 und DVC1000 sind die Basismodelle der Reihe, die sich in der Zylinderlänge und dem gesamten Seilhub unterscheiden, der innerhalb der Geräte über ein Laufrollensystem gesteuert wird.

Das Seil ist flexibel und stark, während die spezielle Edelstahlbuchse die Unversehrtheit der unteren Haube des Zylinders bewahrt, insbesondere wenn im Außenbereich abrasive Elemente (wie Sand) vorhanden sind.



Der Haken besteht außerdem aus einem flexiblen und haltbaren Material und ist so konstruiert, dass er nicht versehentlich geöffnet werden kann.



Die DVC800- und DVC1000-Zylinder erfordern immer eine Betätigung durch den Benutzer, der über das elektronische Bedienfeld das Magnetventil und das pneumatische Signal an das Gerät steuert, um das Melkzeug entweder zu lösen oder zu entfernen.

3.3 Merkmale Zylinder DVC800AS und DVC1000AS

Die fortschrittlichsten Modelle DVC800AS und DVC1000AS sind mit einem Autostart-System ausgestattet.

Diese Modelle sind an dem aus der oberen Haube austretenden Stecker zu erkennen und verfügen über einen elektromagnetischen Schalter, der dem Benutzer eine schnelle und automatische Aktivierung des Systems ermöglicht.



Wenn der Bediener das Melkzeug anhebt (noch in der Abnahmeposition), erhält das Bedienfeld einen elektrischen Impuls, der das Melken sofort aktiviert:

- ✓ Das Melkzeug wird aus dem Zylinder gelöst.
- ✓ Die Vakuumzuleitung öffnet sich (Shut-off).
- ✓ Der Pulsator wird elektrisch angetrieben (wenn das Bedienfeld eine Pulsation-Steuerung vorsieht).



WICHTIGER HINWEIS

Unabhängig vom jeweiligen Modell können übermäßige Reibung aufgrund der Verwendung von Laufrollen außerhalb des Zylinders (vor allem, wenn sie nicht gut gewartet werden) und Engpässe in der Vakuumzuleitung die ordnungsgemäße Entnahme des Melkzeugs erheblich verlangsamen und sogar gefährden. Verwenden Sie maximal zwei externe Laufrollen.

Vermeiden, dass das Seil schneidende Oberflächen berührt. Es ist nicht ratsam, das Seil in Buchsen außerhalb des Zylinders zu verlegen; wenn es für die Installation unbedingt erforderlich ist, sollte maximal eine Buchse pro Melkplatz vorgesehen werden, und es ist darauf zu achten, dass sie immer gut geschmiert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Seil immer frei läuft, unabhängig von der Installationskonfiguration der DVC-Zylinder. Damit das Autostart-System korrekt funktioniert, muss das Seil im Abnahmestand immer unter Spannung stehen.

Um eine Beschädigung des Autostartschalters zu vermeiden, dürfen Sie das aus der oberen Zylinderhaube austretende Kabel nicht abrupt biegen.

3.4 Auslösesystem (Safety Clip)

Die Zylinder der Reihe milkrite | InterPuls sind mit einem Auslösesystem ausgestattet, das das Melkzeug im Falle eines versehentlichen Zertrampelns des Tieres vom Seil löst, wobei die Integrität des Zylinders und der Ausrüstung erhalten bleibt.



Dank des „Key-Junction“-Systems ermöglicht dieses Zubehör eine schnelle und werkzeuglose Wiederherstellung des Anbaugeräts, wodurch auch die Wartung des Clusters schneller und bequemer wird.



Der Sicherheitsclip ist aus einem flexiblen und widerstandsfähigen Material hergestellt und garantiert ein Eingreifen ohne das Risiko einer ungewollten Auslösung. Das attraktive und ergonomische Design macht dieses Gerät ideal für jeden Zylinder und birgt keinerlei Verletzungsgefahr für das Tier.



WICHTIGER HINWEIS

Die untere Haube aller DVCs ist mit einem Bajonettverschluss verriegelt, so dass sie bei Fehlen des Safety Clip brechen kann, wenn das Tier das Gerät mitschleift.



HINWEIS

Es wird empfohlen, den Safety Clip 20-30 cm (7.9-11.8 Zoll) vom Melkzeug entfernt zu installieren.

3.5 Durchflussreduzierventil (One-way Valve)

Die Modelle DVC800AS und DVC1000AS sind mit einem speziellen Durchflussreduzierventil (One-way Valve) ausgestattet, das die Geschwindigkeit des Geräts in der Abrufphase verlangsamt, ohne die Abstiegsgeschwindigkeit zu beeinträchtigen.



HINWEIS

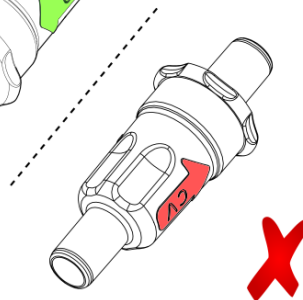
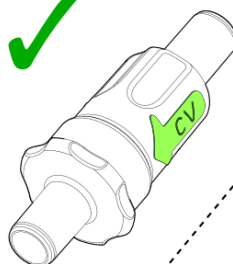
Bei Bedarf kann das Durchflussreduzierventil auch in Kombination mit den Grundmodellen DVC800 und DVC1000 ohne Autostart-System verwendet werden.



WICHTIGER HINWEIS

Vermeiden Sie den Einbau des Durchflussreduzierventils:

- Bei Zylindern mit Vakuumzuleitungen mit einem Innendurchmesser von weniger als 5 mm (0,2 Zoll).
- Bei Anlagen mit zusätzlichen Laufrollen außerhalb des Zylinders (häufig bei Rotationsanlagen), da dies die korrekte Entnahme des Melkzeugs erheblich verlangsamen und sogar gefährden könnte.



WICHTIGER HINWEIS

Da das Durchflussreduzierventil nur für den Betrieb in einer Richtung ausgelegt ist, muss es unbedingt in der richtigen Richtung montiert werden, um den gegenteiligen Effekt zu vermeiden und den Abstieg des Melkzeugs zu verlangsamen. Außerdem muss das Ventil immer direkt an den Zylinder angeschlossen werden, wie in der Abbildung gezeigt. An verschiedenen Stellen des Vakuumkreises kann es zu Funktionsstörungen kommen.

3.6 Gerät Quick Vent Valve (optional)

Um die Einrichtung der Zylinder zu vervollständigen, kann DVC in den Kreislauf das Gerät Quick Vent Valve ideato von milkrite | InterPuls integriert werden, um das Absenken des Melkzeugs und damit das Anbringen des Tieres zu beschleunigen und so die Ergonomie und Produktivität des Endbenutzers weiter zu verbessern.



HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts Quick Vent Valve.



3.7 Installation

1. Befestigen Sie den Zylinder mit Klammern an seinen vier Befestigungspunkten.



WICHTIGER HINWEIS

Es wird empfohlen, die Befestigungspunkte der DVC zu nutzen. Wenn aus Platzgründen Befestigungsmittel direkt am Zylinderkörper angebracht werden müssen, ist darauf zu achten, dass die Klemmung den Zylinder nicht dauerhaft verformt und das Gleiten des Kolbens im Zylinder nicht beeinträchtigt.



HINWEIS

Der Zylinder kann senkrecht, waagrecht und schräg eingebaut werden. Ein Aufhängungssatz ist erhältlich, wenn der Zylinder an einem Rohrrahmen aufgehängt werden muss.

Ø 38mm
Ø 1.5 inch

Ø 51 mm
Ø 2 inch



2. Falls zutreffend, installieren Sie das Drosselventil (One-way Valve) wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.
3. Falls zutreffend, installieren Sie das Ventil Quick VentValve wie im jeweiligen Benutzerhandbuch beschrieben.

3.8 Einstellung Schalter Autostart

Die DVC800AS- und DVC1000AS-Zylinder werden im Rahmen der Funktionsprüfung im Werk eingestellt.

Sollte nach dem Einbau des Zylinders in das System eine Feinabstimmung der Aktivierungsempfindlichkeit des Systems erforderlich sein, stellen Sie einfach die Position des Sensors in der oberen Haube ein, indem Sie die Einstellschraube drehen, um den gewünschten Abstand einzustellen.



WICHTIGER HINWEIS

Vergewissern Sie sich nach jeder neuen Einstellung, dass das Autostart-System nicht versehentlich wieder aktiviert wird, wenn das Melkzeug in die Abnahmeposition zurückkehrt. Sollte es notwendig sein, den Autostart-Sensor auszutauschen, ist es ratsam, ihn mit Vorsicht zu behandeln. Installieren Sie keine Sensoren, die bereits Erschütterungen ausgesetzt waren, da ihre Lebensdauer wesentlich kürzer sein kann als normal; Wenn ein Sensor vor oder während der Installation Erschütterungen ausgesetzt war, wird empfohlen, ihn nicht zu verwenden.

Die Einstellschraube muss immer vorhanden sein, da sie den Sensor in Position hält. Vermeiden Sie ein vollständiges Herausdrehen.

3.9 Vorgänge am Ende des Melkens

Bevor Sie mit dem Spülen des Systems beginnen, ziehen Sie vorsichtig am Seil jedes DVC und vergewissern Sie sich, dass sich der innere Kolben am Ende seines Hubs in der Nähe der unteren Haube befindet.



WICHTIGER HINWEIS

Durch die Positionierung des Kolbens am Ende seines Hubs während des Melkens bis zum nächsten Melkvorgang bleibt die innere Dichtung in Ruhe, so dass die Vakuumdichtung im System über die Zeit erhalten bleibt.

4 TECHNISCHE MERKMALE

4.1 DVC800 & DVC1000

Technische Merkmale		
Modell	DVC800	DVC1000
Gewicht	1 Kg (2,2 lbs)	1,1 Kg (2,4 lbs)
Abmessungen	130 x 110 x 495 mm (5,1 x 4,3 x 19,5 Zoll)	130 x 110 x 650 mm (5,1 x 4,3 x 25,6 Zoll)
Abstand Klammern	110 x 305 mm (4,3 x 12 Zoll)	110 x 465 mm (4,3 x 18,3 Zoll)
Seilhub	800 mm (31,5 Zoll)	1.000 mm (39,4 Zoll)
Pneumatische Anschlussrohre	ID 7,1 mm (0,28 Zoll) Außendurchmesser 10,4 mm (0,41 Zoll)	
Betriebsvakuum	36 - 50 kPa (11,81 - 14,76 in hg)	
Vakuum-Grenzwert	MAX 60 kPa bei 25°C (MAX 17,72 in hg bei 77°F)	
Arbeitstemperatur (Umgebung)	+5 - +45°C (+41 - 113°F)	
Transport-/Lagertemperatur	-20°C - +70°C (-4 - 158°F)	

4.2 DVC800S & DVC1000AS (Autostart)

Technische Merkmale		
Modell	DVC800AS	DVC1000AS
Gewicht	1,1 Kg (2,4 lbs)	1,2 g (2,6 lbs)
Abmessungen	130 x 110 x 520 mm (5,1 x 4,3 x 20,5 Zoll)	130 x 110 x 675 mm (5,1 x 4,3 x 26,6 Zoll)
Abstand Klammern	110 x 305 mm (4,3 x 12 Zoll)	110 x 465 mm (4,3 x 18,3 Zoll)
Seilhub	800 mm (31,5 Zoll)	1.000 mm (39,4 Zoll)
Pneumatische Anschlussrohre	ID 7,1 mm (0,28 Zoll) Außendurchmesser 10,4 mm (0,41 Zoll)	
Betriebsvakuum	36 - 50 kPa (11,81 - 14,76 in hg)	
Vakuum-Grenzwert	MAX 60 kPa bei 25°C (MAX 17,72 in hg bei 77°F)	
Arbeitstemperatur (Umgebung)	+5 - +45°C (+41 - 113°F)	
Transport-/Lagertemperatur	-20°C - +70°C (-4 - 158°F)	
Steckertyp (Schalter)	AMP-Stecker (2-polig)	



HINWEIS

Bitte beachten Sie das Benutzerhandbuch des elektronischen Bedienfelds, das für die Herstellung der Anschlüsse der Modelle DVC800AS und DVC1000AS verwendet wird.

4.3 Zusatzgeräte

Allgemeine technische Eigenschaften		
Gerät	Einwegventil	Sicherheitsclip
Pneumatische Anschlussrohre	ID 8 mm (0,31 Zoll) Außendurchmesser 10,6 mm (0,42 Zoll)	--
Betriebsvakuum	36 bis 50 kPa (11,81 - 14,76 in hg)	--
Vakuum-Grenzwert	MAX 60 kPa bei 25°C (MAX 17,72 in hg bei 77°F)	--
Abnahmekraft	--	14 - 16 Kgf (137 - 157 N)

5 VORGESEHENER UND NICHT VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK

5.1 Vorgesehener Verwendungszweck

Alle in Kapitel 3 genannten Verwendungen.

5.2 Nicht vorgesehener Verwendungszweck

Alle in Kapitel 3 nicht genannten Verwendungen.

6 ALLGEMEINE WARTUNG

6.1 Zulässige Lagerbedingungen

Die Bauteile vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und sie von Geräten fernhalten, die Ozon in hohen Konzentrationen erzeugen.

6.2 Periodische Wartung

Referenz zur Explosionszeichnung	Beschreibung	Aktion	Intervall
--	DVC800 und DVC1000 DVC800AS und DVC1000AS	Äußere Reinigung	Einmal pro Woche.
		Innere Reinigung	Reinigen Sie alle 6 Monate oder 750 Betriebsstunden die Kolbendichtung gründlich und schmieren Sie den Zylinder und alle Laufrollen mit Silikonspray.
004	Kolbendichtung	Ersetzen	Alle 2 Jahre oder 9000 Arbeitsstunden.
006	Nylon-Seil		
031	Sicherheitsclip		

6.3 Äußere Reinigung

Zur Außenreinigung und schnellen Entfernung von Staub und Makroverunreinigungen besteht die Möglichkeit, einen Wasserstrahl von oben nach unten direkt auf die DVC-Zylinder zu richten, ohne elektrische oder pneumatische Anschlüsse zu entfernen.

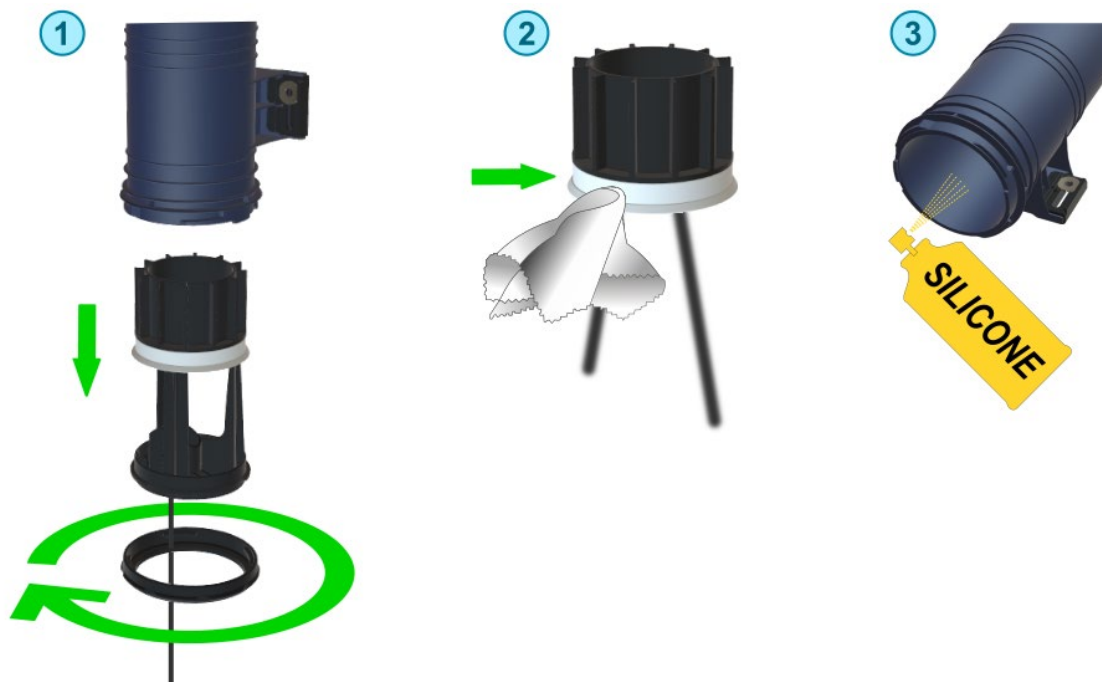


WICHTIGER HINWEIS

Es ist nicht ratsam, den Wasserstrahl durch das Seilaustrittsloch in der unteren Haube in den Zylinder zu leiten.

6.4 Innere Reinigung

1. Entfernen Sie die untere Haube und ziehen Sie die Kolbeneinheit heraus (ohne das Seil zu entfernen).
2. Reinigen Sie die Dichtung gründlich und entfernen Sie Schmutz mit einem Tuch.
3. Schmieren Sie die Innenseite des Zylinders mit reichlich Silikonspray ein und schließen Sie das Gerät.

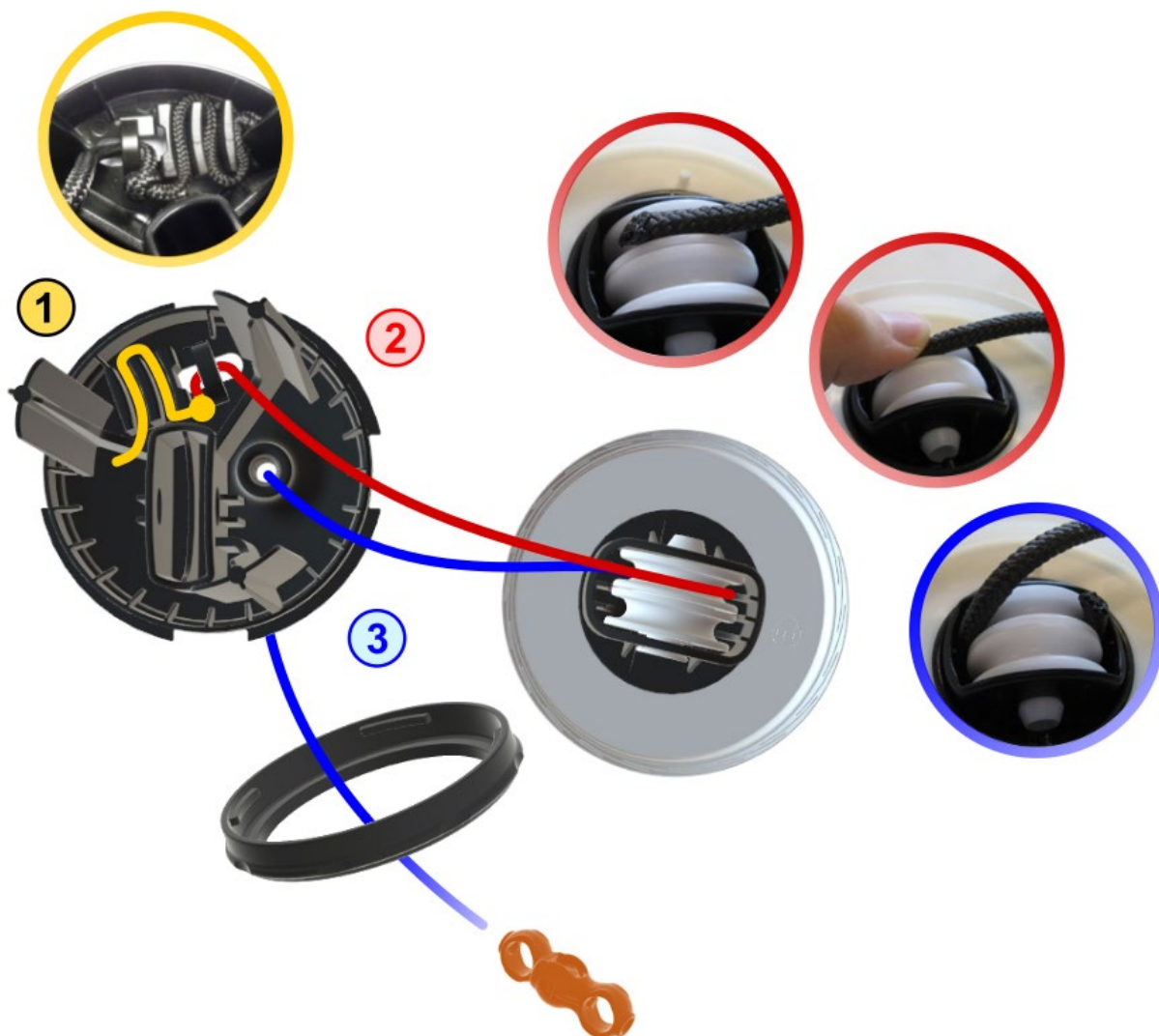


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur Silikonspray, kein Silikonfett.

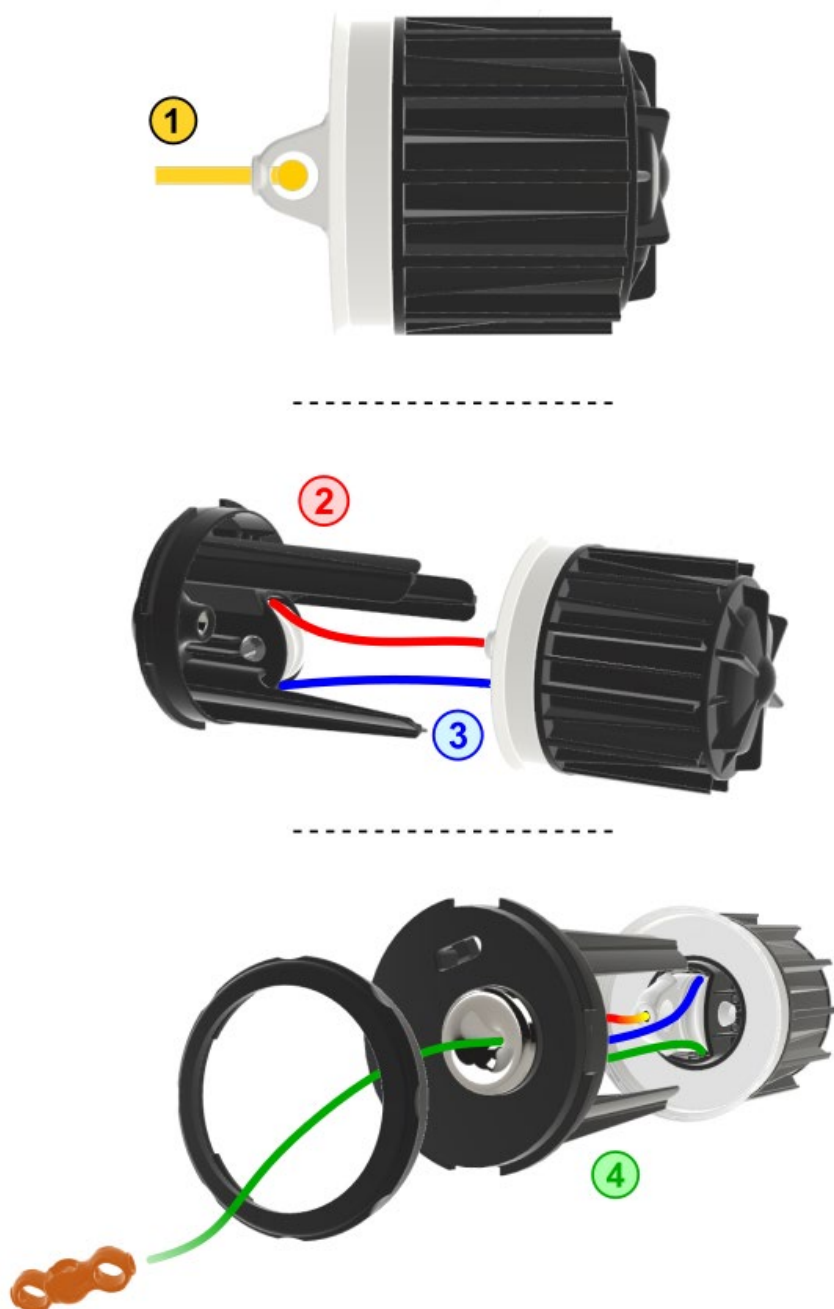
6.5 Montage Seil DVC800 und DVC1000

1. Machen Sie einen Knoten ca. 5 cm (2 Zoll) vom Ende des Seils entfernt, das dann in der Spule der unteren Haube verriegelt werden muss.
2. Führen Sie das freie Ende des Seils durch Drehen mit einem Finger um das Trägerprofil der Haube und eine der beiden Laufrollen.
3. Führen Sie das freie Ende des Seils durch den Edelstahlinsert der unteren Haube und den Klemmring.



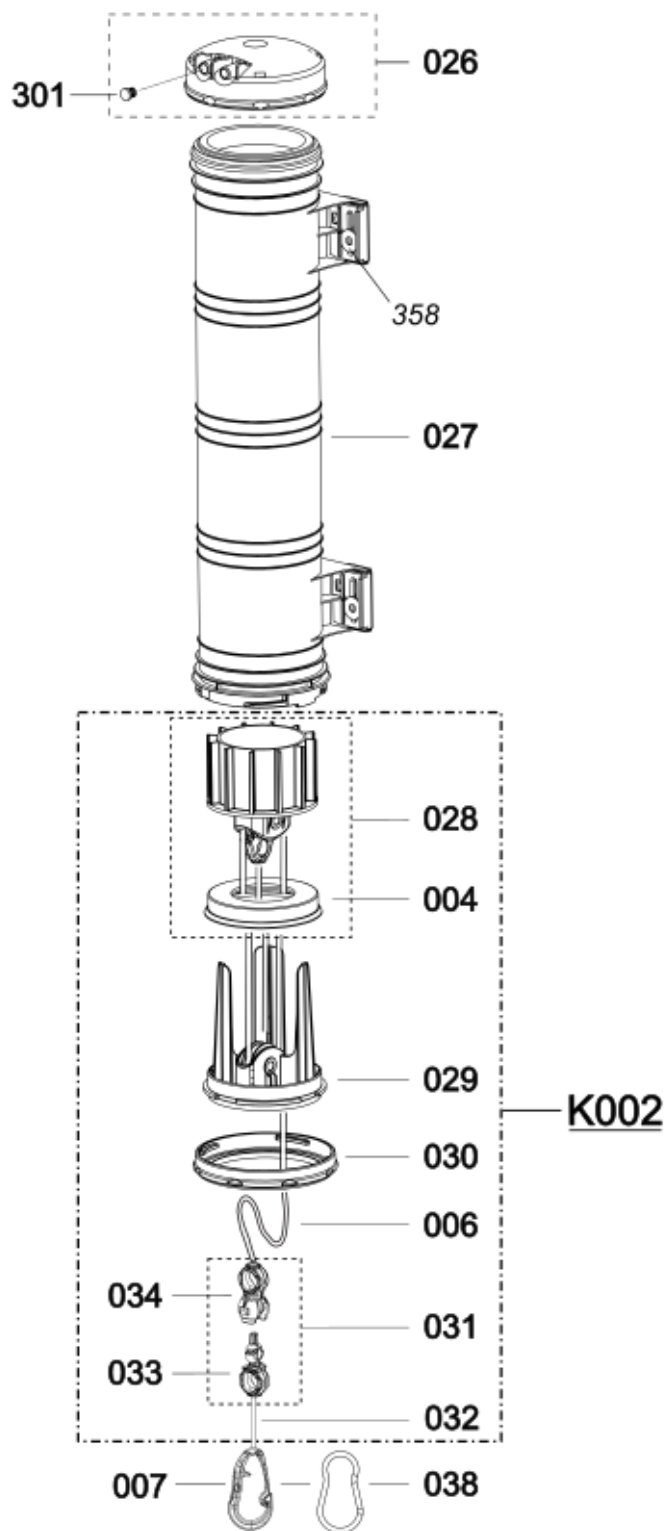
6.6 Montage Seil DVC800AS und DVC1000AS (Autostart)

1. Machen Sie einen Knoten in das Ende des Seils, das dann durch das Ende des Autostartkolbens geführt werden muss.
2. Legen Sie das freie Ende des Seils um die Hauptlaufrolle der unteren Haube, indem Sie es mit einem Finger drehen.
3. Legen Sie auf die gleiche Weise das freie Ende des Seils um die sekundäre Laufrolle des Autostartkolbens.
4. Führen Sie das freie Ende des Seils durch den Edelstahlinsert der unteren Haube und den Klemmring.



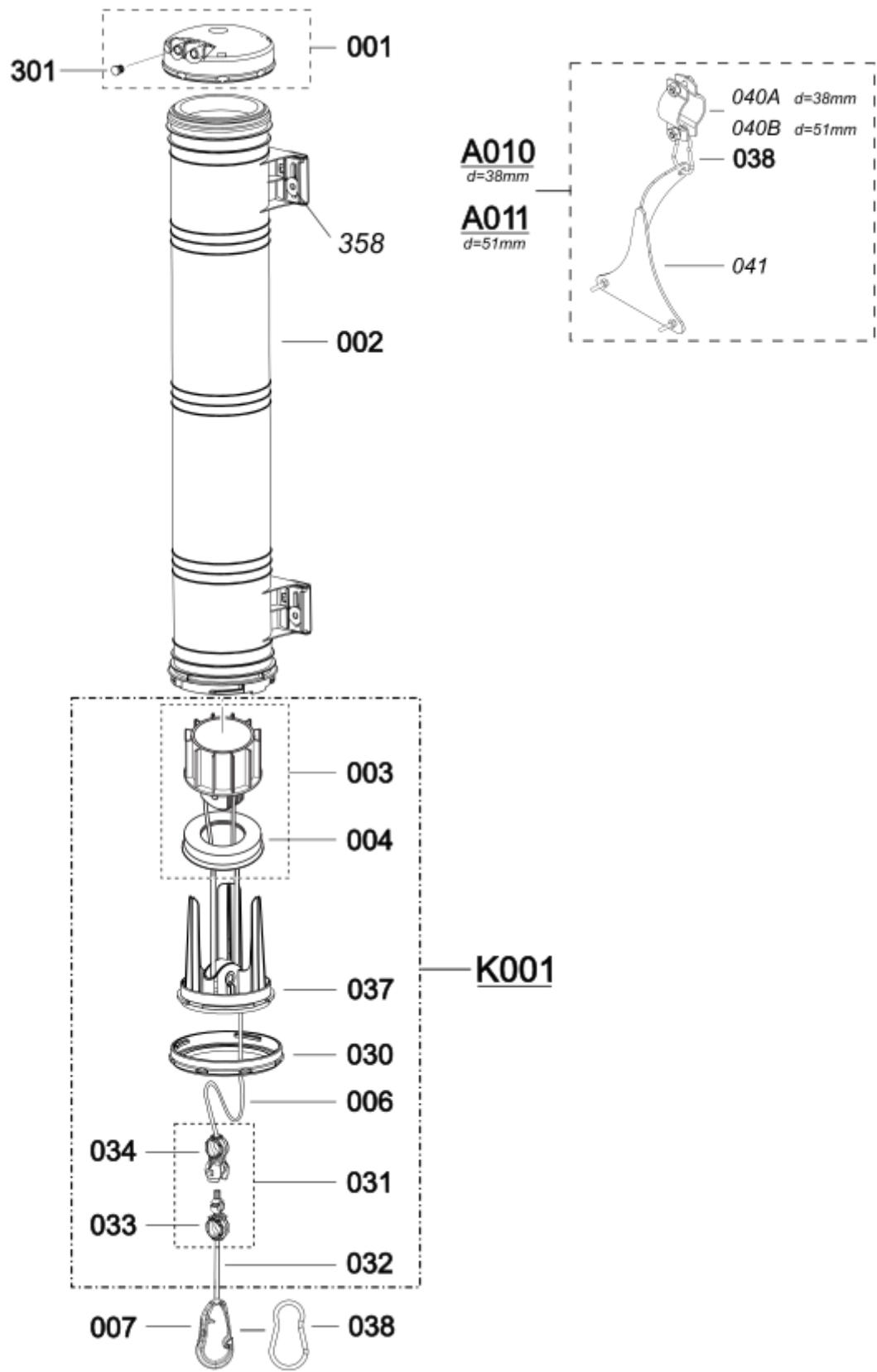
7 EXPLOSIONSZEICHNUNG ERSATZTEILE

7.1 DVC800



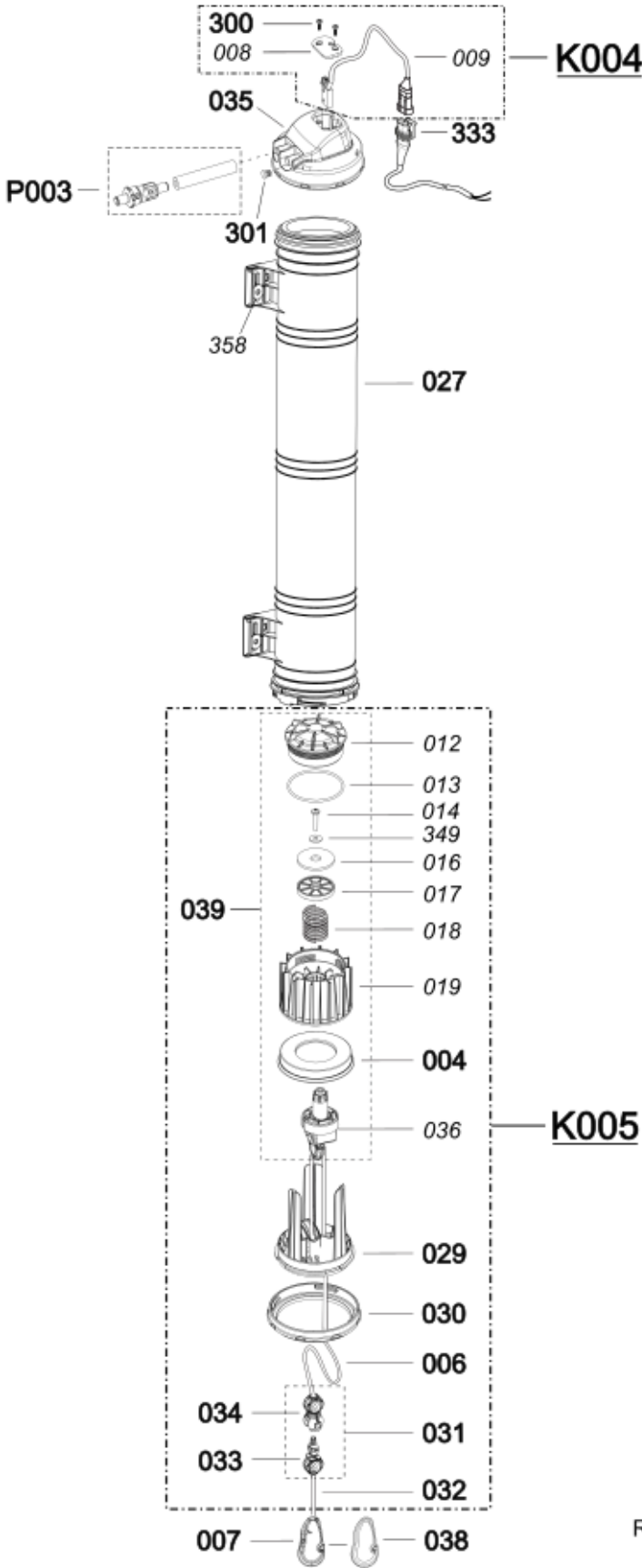
Ref. 5210021 - 11/22

7.2 DVC1000



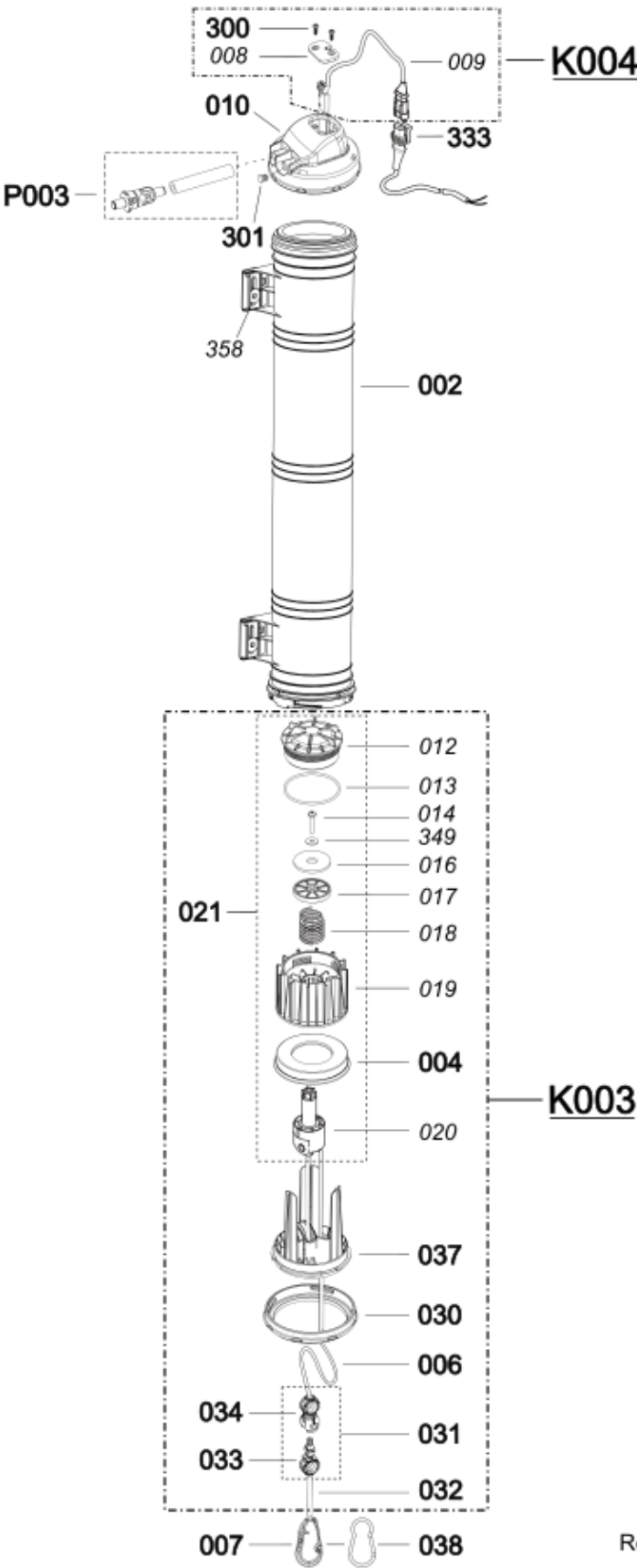
Ref. 5200121 - 03/23

7.3 DVC800AS



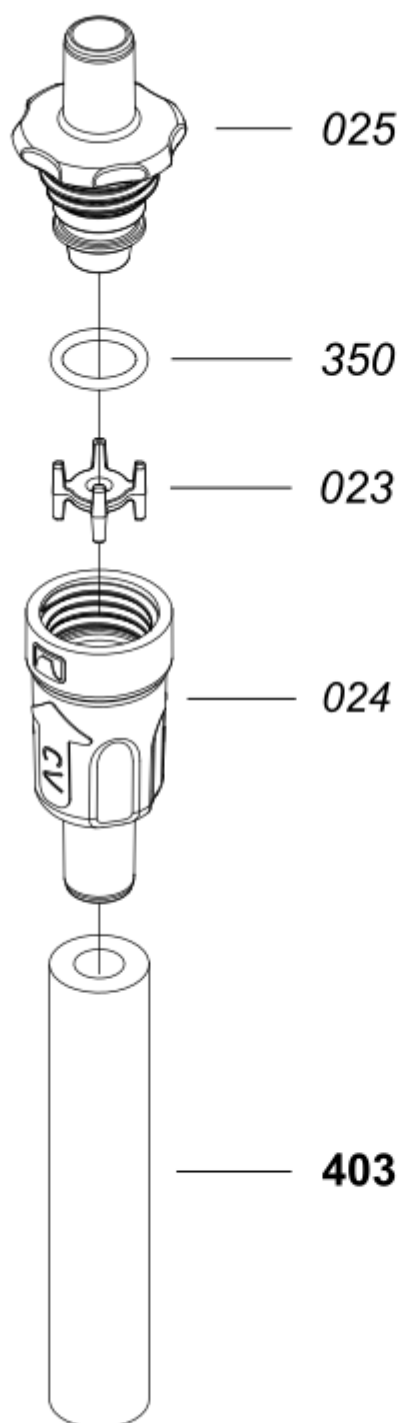
Ref. 5240008 - 11/22

7.4 DVC1000AS



Ref. 5220068 - 11/22

7.5 Durchflussreduzierventil (One-way Valve)



Ref. 5200093 - 11/22

8 FEHLERBEHEBUNG

Festgestellte Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Unsicheres Gleiten des Kolbens, Vakuumverluste.	Prekäre Vakuumzuleitung des Zylinders.	Prüfen Sie, ob die Vakuumzuleitung zum Zylinder frei von Verengungen ist.
	Zu viele äußere Laufrollen und/oder unsicheres Gleiten.	Prüfen Sie, ob die äußeren Laufrollen (MAX 2) gut mit Silikonspray geschmiert sind und leichtgängig laufen.
	Verschmutzte Dichtung.	Entfernen Sie den Kolben, reinigen Sie die Dichtung und schmieren Sie die Innenseite des Zylinders mit reichlich Silikonspray, bevor Sie die Teile wieder zusammenbauen.
	Verformte Dichtung.	Ziehen Sie im Vakuum am Seil und wirken Sie so dem Anstieg des Kolbens entgegen, um das Dichtungsprofil von Makroverunreinigungen zu befreien, die sich im Laufe der Zeit angesammelt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Dichtung und schmieren Sie die Innenseite des Zylinders mit reichlich Silikonspray.  WICHTIGER HINWEIS Verwenden Sie nur Silikonspray, kein Silikonfett.
Unbeabsichtigte Reaktivierung des Autostart-Systems, wenn das Melkzeug in die Abnahmeposition zurückkehrt.	Die Position des Sensors ist falsch.	Nehmen Sie die obere Haube ab, um Zugang zur Einstellschraube zu erhalten, und stellen Sie die genaue Position des Sensors fest (jeweils eine Umdrehung). ➤ Im Uhrzeigersinn: Erhöht den Abstand. ➤ Gegen den Uhrzeigersinn: Verringert den Sensorabstand.

Festgestellte Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Autostart-System funktioniert nicht.	Nach dem Austausch des Seils Safety Clip wurde es in einem zu großen Abstand zum Melkzeug installiert und wirkte wie eine mechanische Verriegelung.	Achten Sie darauf, dass die Safety Clip in einem Abstand von 20-30 cm (7,9-11,8 Zoll) zum Melkzeug richtig angebracht wird.
	Der Sensor hat einen unbeabsichtigten Schlag erlitten und ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Sensor, indem Sie die korrekte Registerposition zurücksetzen und sicherstellen, dass das Autostart-System nicht versehentlich wieder aktiviert wird, wenn das Melkzeug in die Abnahmeposition zurückkehrt.  HINWEIS Der Autostart-Sensor ist wasserfest. (Wasserdichtigkeit), so dass eventuelle Wasserablagerungen im Inneren der oberen Haube die Funktionsweise des Systems nicht beeinträchtigen.
Übermäßiges Ziehen des Euters beim Entfernen des Melkzeugs.	Falsche Synchronisation zwischen Vakuumabschaltzeitpunkt und Melkzeug-Abruf.	Stellen Sie die Abnahmeparameter am elektronischen Bedienfeld ein, indem Sie die Verzögerungszeit zwischen dem Schließen des Vakuums und dem Abruf des Melkzeugs erhöhen.
	Die Entlüftungsöffnung am Verteiler ist verstopft, so dass das System unter Vakuum steht.	Lösen Sie die Entlüftungsöffnung vorsichtig, ohne den Verteiler zu beschädigen.
Das Melkzeug fällt bei der Euter-Entnahme zu Boden.  HINWEIS Typisches Phänomen bei Vorhandensein von belüfteten Kanälen.	Falsche Synchronisation zwischen Vakuumabschaltzeitpunkt und Melkzeug-Abruf.	Stellen Sie die Abnahmeparameter am elektronischen Bedienfeld ein, indem Sie die Verzögerungszeit zwischen dem Schließen des Vakuums und dem Abruf des Melkzeugs verringern.

